POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

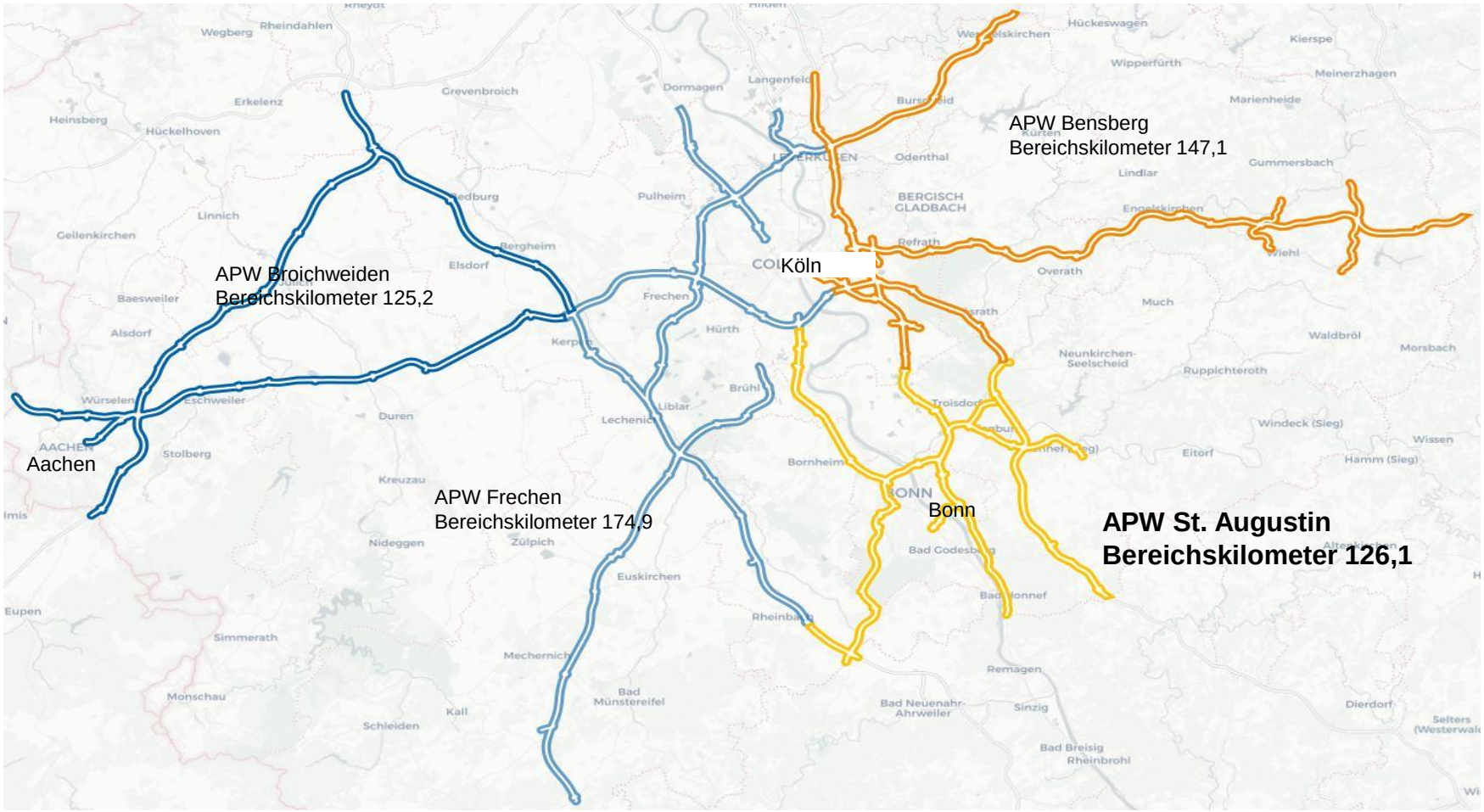
Verkehrsunfallentwicklung 2020

Bereich APW St. Augustin

Polizeipräsidium Köln
Direktion Verkehr

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

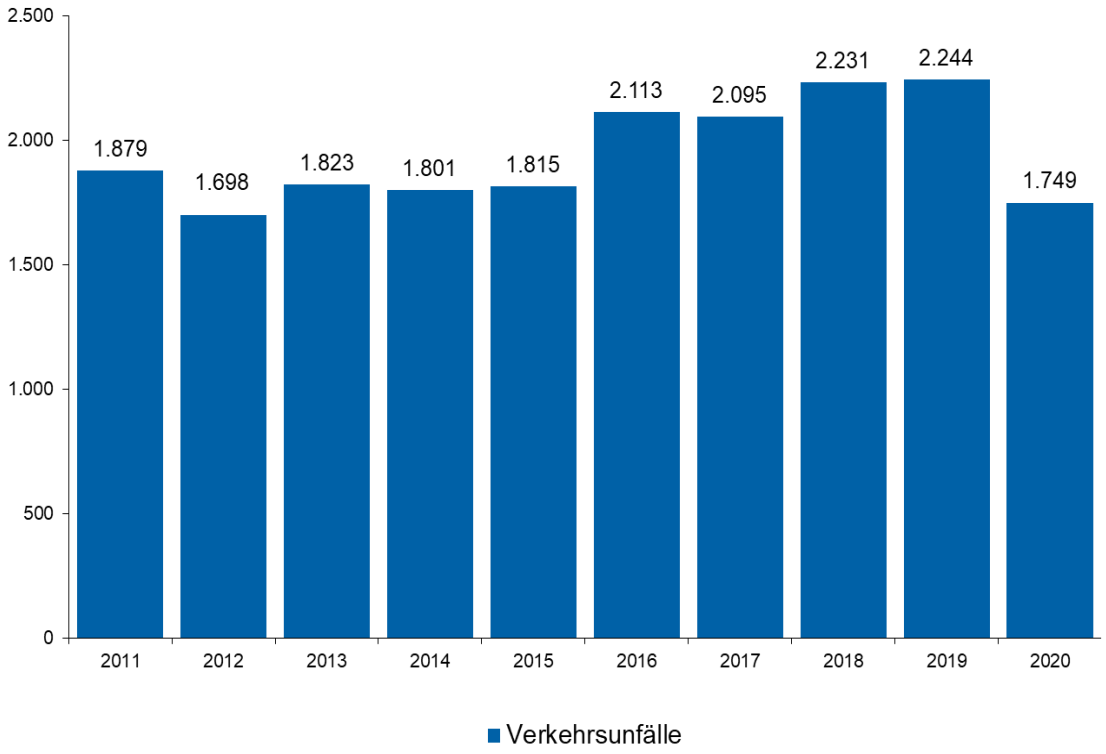
Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Köln



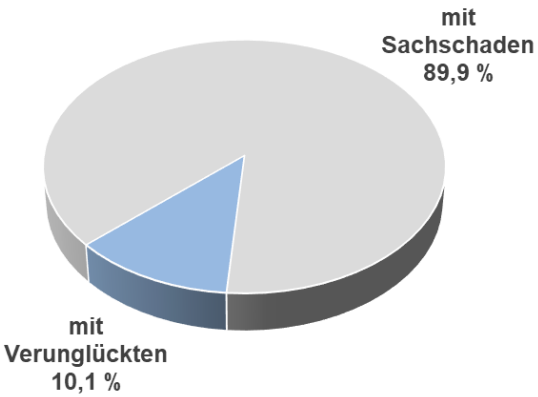
© OpenStreetMap contributors

Verkehrsunfälle

2020: Veränderung zum Vorjahr
minus 495 (-22,1 %)

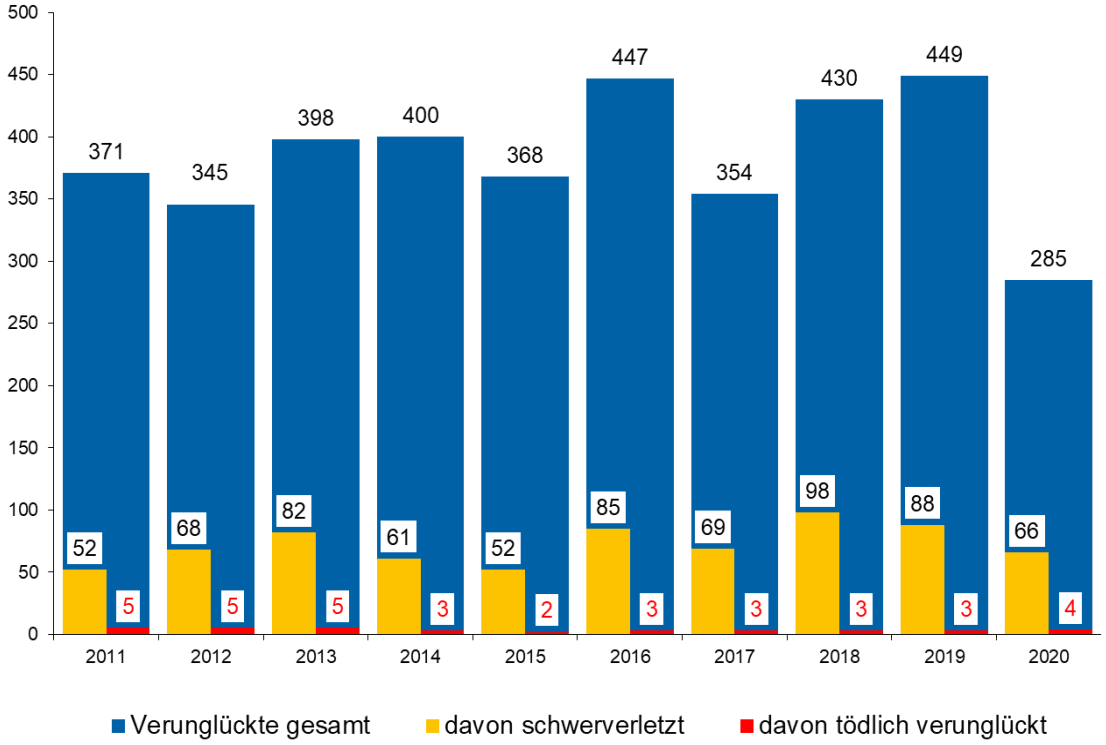


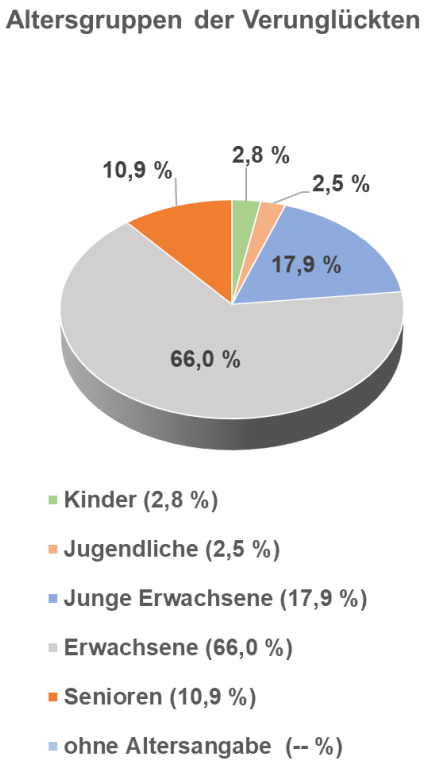
Verkehrsunfälle nach Unfallfolge



Verunglückte

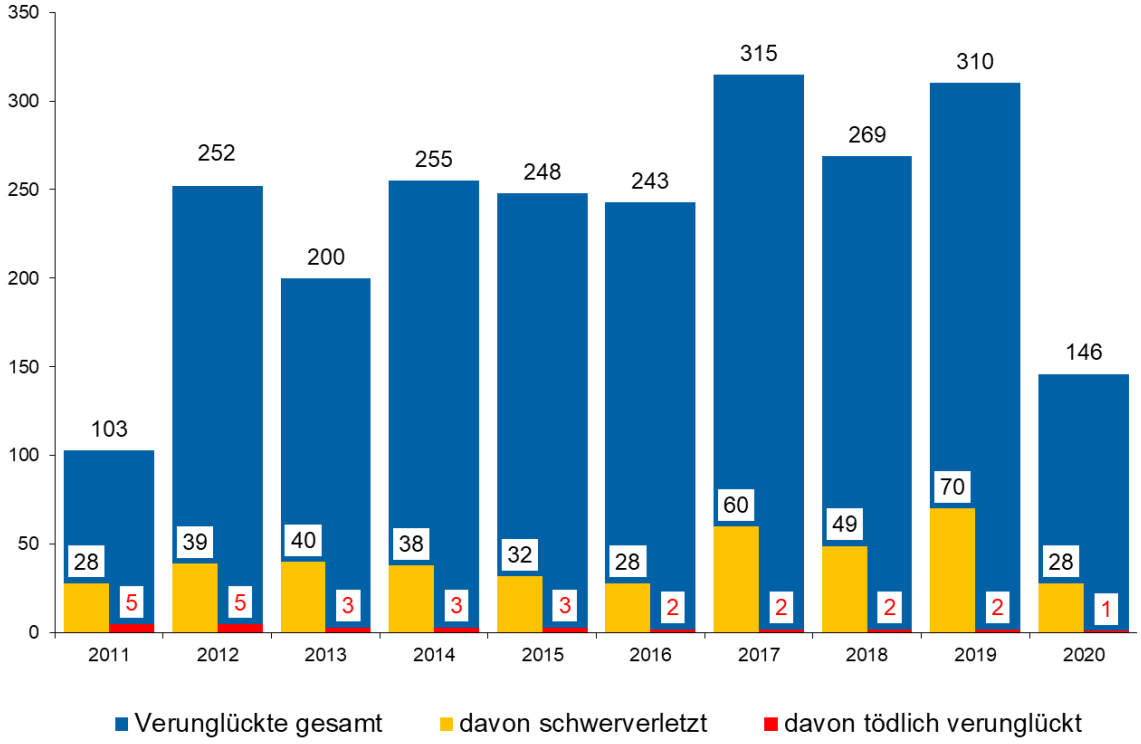
2020: Veränderung zum Vorjahr
minus 164 (-36,5 %)





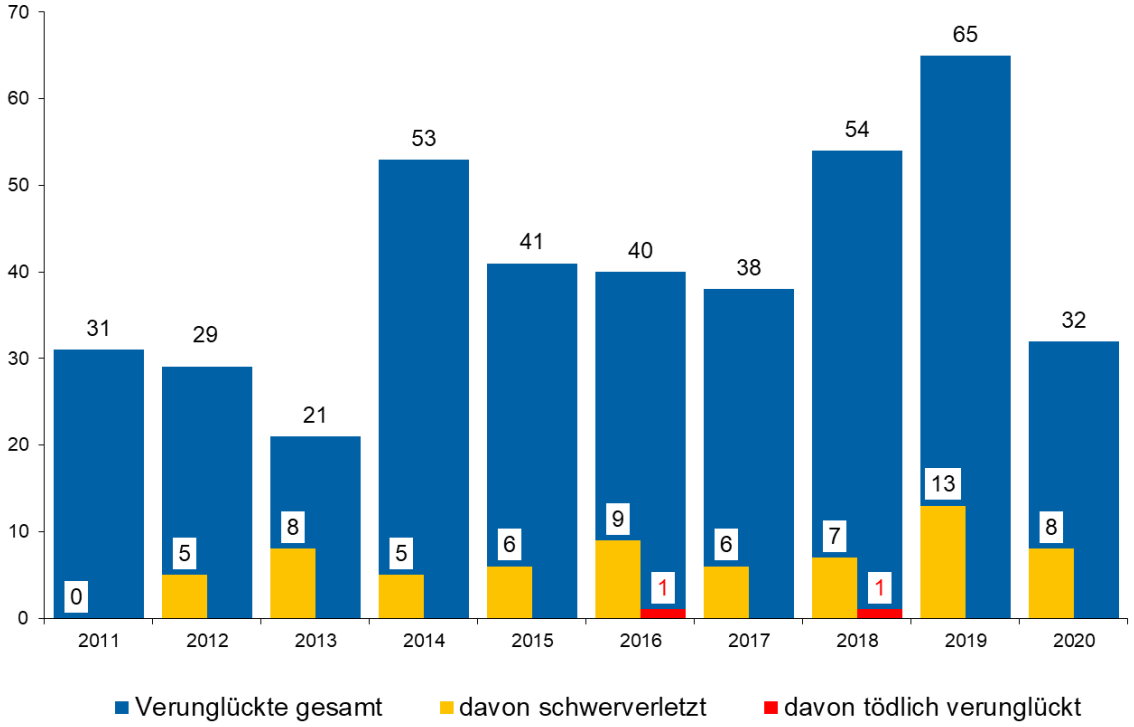
Verunglückte bei Unfallursachen „Geschwindigkeit“ und „Abstand“

2020: Veränderung zum Vorjahr
minus 164 (-52,9 %)



Verunglückte bei Unfallursache „Fehler beim Fahrstreifenwechsel“

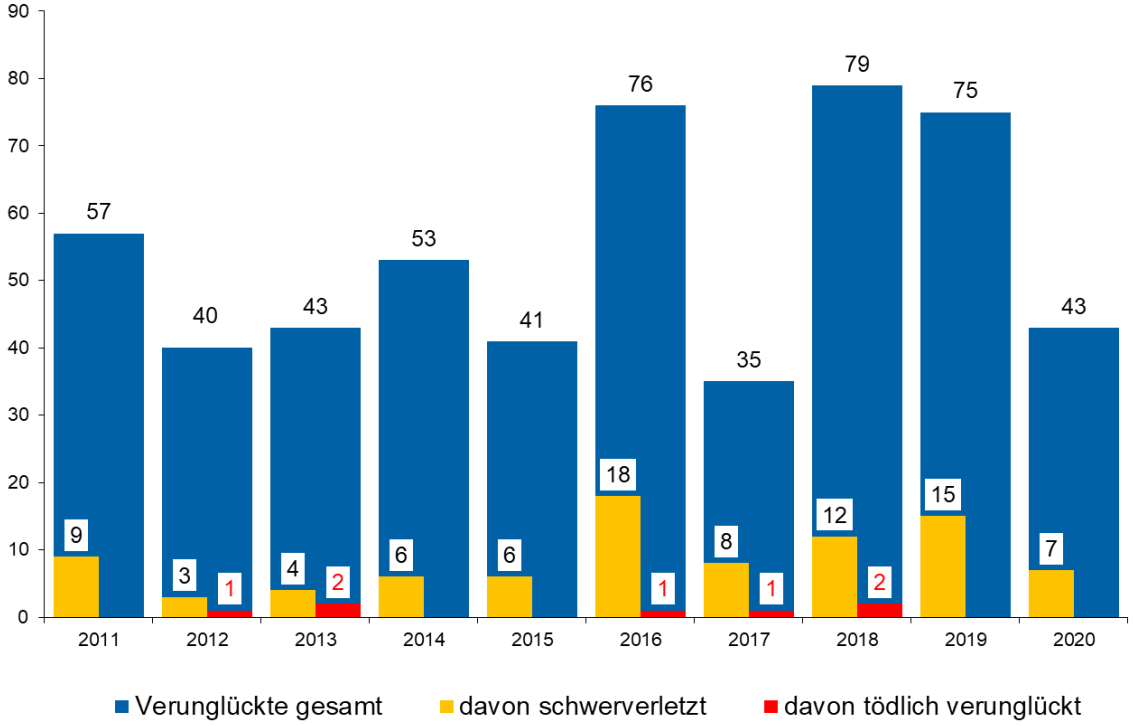
2020: Veränderung zum Vorjahr
minus 33 (-50,8 %)



Verunglückte bei Verursacher Lkw

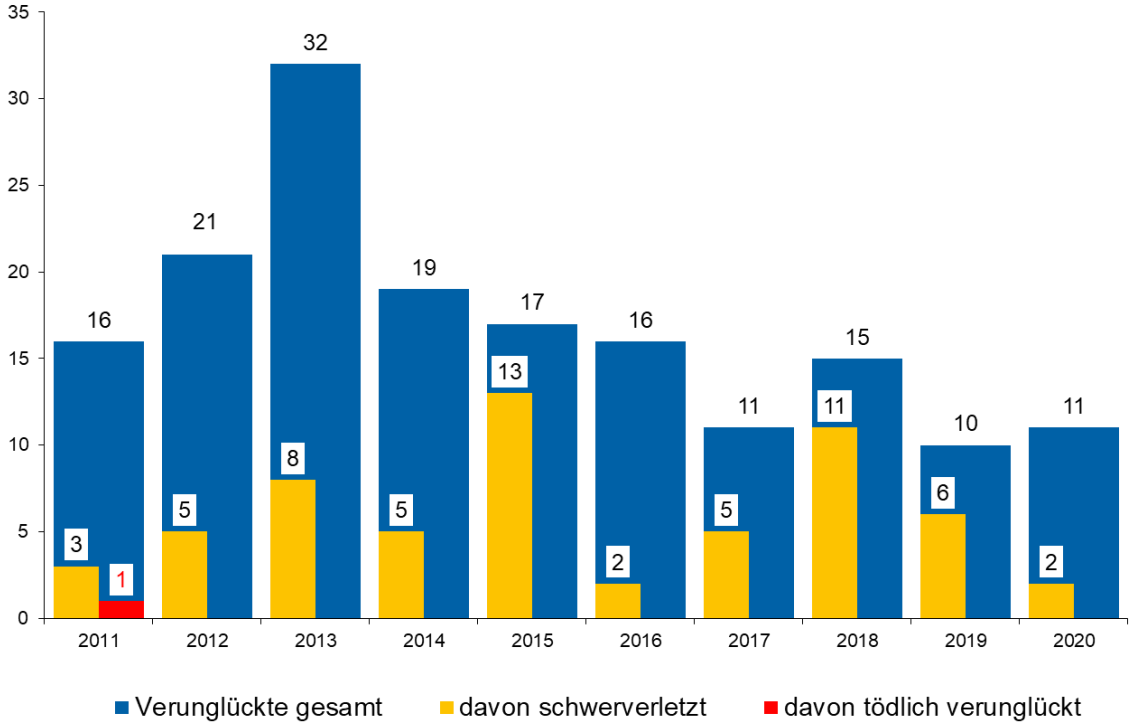
Verkehrsbeteiligung Lkw mit Unfallursache als Unfallbeteiligter 01 oder 02

2020: Veränderung zum Vorjahr
minus 32 (-42,7 %)



Verunglückte bei Unfallursachen „Alkohol“ und „andere berauschende Mittel“

2020: Veränderung zum Vorjahr
plus 1 (+10,0 %)



Erläuterungen/Definitionen

Verkehrsunfall:

Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.

Verunglückte:

Als Verunglückte gelten alle Personen, die bei einem Verkehrsunfall einen Körperschaden erlitten haben.

Schwerverletzte:

Diejenigen Verunglückten, die in Folge eines Verkehrsunfalles zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden, gelten als Schwerverletze.

Getötete:

Als Getötete im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen verstorben sind.